

Sie schreiben nicht nur auf dem Handy

Lions-Club Winterbach hat zum zweiten Mal Nachwuchsautoren aus dem ganzen Rems-Murr-Kreis geehrt

VON UNSERER MITARBEITERIN
SABINE REICHLÉ

Winterbach.

100 Geschichten durfte die Jury des Leo-Clubs in Waiblingen lesen. 100 Geschichten, geschrieben von Kindern und Jugendlichen aus dem Rems-Murr-Kreis. Geschichten von Menschen, giftigen Pflanzen und solchen, bei denen ein Pullover die Hauptrolle spielt. Die sechs Besten sind nun ausgezeichnet worden. Und mit den Preisgeldern haben die jungen Schüler ihren Klassen die Klassenkasse gefüllt.

Sie schreiben. Sicher auch Whatsapp-Nachrichten und Facebook-Einträge, vermutlich hören sie ihre Musik vom Handy und haben deshalb öfters einen Knopf im Ohr. Aber sie schreiben noch viel mehr.

Laras Geschichte ist aus dem Stoff, aus dem viele gute Geschichten sind

„Ich schreib gern Geschichten“, sagt Lara Hummel und strahlt dabei ganz überzeugend. Sie ist 13 Jahre jung, geht in Schorndorf auf das Max-Planck-Gymnasium und hat sich eine ganz besondere Abenteuer-Fantasy-Geschichte ausgedacht. Darin spielt ein Mädchen eine Rolle, das nach Deutschland geflohen ist. Die junge Autorin Lara Hummel wohnt in Haubersbronn und kennt solche Kinder aus ihrer Nachbarschaft. Sie hat sich für die Flüchtlinge im Dorf auch schon engagiert. Ihre Geschichte „Mondlicht“ ist also aus dem Stoff, aus dem so viele gute Geschichten sind: ein bisschen was ist aus dem eigenen Leben geholt, der Rest ist Fantasie.

Wenn man Lara fragt, ob sie denn auch gerne liest und welches denn aktuell ihr Lieblingsbuch sei, lacht sie und guckt, als würde sie sich über solche Fragen wundern. Ihre Hände beschreiben die Distanz von ungefähr einem Meter: So viele Bücher stapeln

sich bei ihr. Und welches davon ihr Lieblingsbuch sei? Die Antwort ist einer Autorin angemessen: „Was antworte ich denn jetzt, ohne gleich 50 Bücher zu nennen?“

In der Stadtbücherei Schorndorf ist ein Autorenkollektiv entstanden

Aus dem eigenen Leben hat auch Cara-Louise Konrad geschöpft. Ihre Familie lebt in Althütte und sie haben einen eigenen Hof. Sara kennt sich also mit Pferden aus und hat sich von diesen zu ihrer Geschichte inspirieren lassen. Daniella Bossios Geschichte ist nach einer giftigen Pflanze benannt: „Digitalis Purpurea“. Von der Autorin erfährt man, dass sie sich gerade „mit Schiller versucht“. Daniella legt Wert darauf, dass man ihre Co-Autorin Lara Schiek und Co-Autor Patrick Jaworski erwähnt. Das Autorentrio hat sich regelmäßig in der Schorndorfer Bücherei getroffen. Hier entstand die Geschichte um den in Schorndorf geborenen Buchhändler und Streiter gegen Napoleon, Johann Philipp Palm. Daniella ist im Autorenkollektiv zuständig für die „Romantik“, Lara führt die sarkastisch spitze Feder und Patrick ist der Mann für die Recherche.

Einen Pullover zum Helden einer Geschichte gemacht

Vom Fingerhut zum Pullover: Joienna Luzayadio von der Reinhold-Nägele-Realschule in Weinstadt hat einen Pullover zum Helden ihrer Geschichte gemacht: „Mein Leben als Pullover.“ Wer schreibt, ist ein freier Mensch: Er kann sich heute die Geschichte von einer Prinzessin ausdenken und morgen sich vorstellen, wie man sich als Pulli fühlt. Joienna stellt sich in ihrer Geschichte ziemlich interessante Fragen: „Kriegt der Pullover es mit, wenn sein Träger traurig ist?“ Und von wegen tippen oder wischen: Alle Geschichten sind in ihrer ersten Fassung schlicht mit einem Stift in der Hand geschrieben worden. Schreiborte waren neben der Bibliothek das heimische Sofa, das eigene Bett „eigentlich überall, wo man schreiben kann“, wie Joienna sagt.



Siegerehrung beim Schüler-Schreibwettbewerb in der Lehenbachhalle (von links): Daniella Bossio, Luca Marie Hummel, Lara Hummel, Joienna Luzayadio, Cara-Louise Konrad, Sabine Ringel. Bild: Layher

„Rems-Murr-schreibt“

- Zum zweiten Mal hat der Lions-Club Winterbach den Schüler-Schreibwettbewerb „Rems-Murr-schreibt“ ausgelobt. Der diesjährige Wettbewerb stand unter dem **Motto „Abenteuer“**. Christian Preuß, der aktuelle Präsident der Lions in Winterbach, stellte in seiner Begrüßung den Lions-Club als „größte Hilfsdienstorganisation der Welt“ vor. Er lobte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre „nachdenklichen, aktuellen und tollen Geschichten“. Sein Dank ging auch an die Lehrerinnen, Lehrer und Eltern, die das Schreiben unterstützt haben.
- Beim **Schreibwettbewerb** wurden Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe sechste bis achte Klasse und der Klassenstufe neunte bis zehnte Klasse ausgezeichnet.
- 100 Euro für die Klassenkasse gab es für

den dritten Platz, 250 Euro für den zweiten und 750 Euro für den ersten Platz. Gewinner der Klassenstufe sechste bis achte Klasse sind: **Cara-Louise Konrad** vom Limes-Gymnasium Welzheim, **Joienna Luzayadio** von der Reinhold-Nägele-Realschule in Weinstadt und den ersten Platz erreicht hat **Lara Hummel** vom Max-Planck-Gymnasium Schorndorf.

■ In der Klassenstufe neunte bis zehnte Klasse heißen die Gewinnerinnen: **Sabine Ringel** von der Werkrealschule in Kirchberg an der Murr, **Luca Marie Hummel** vom Georg-Büchner-Gymnasium Winnenden und die Siegerin **Daniella Bossio** vom Max-Planck-Gymnasium Schorndorf. Am 6. April kommen die Erstplatzierten zu einer Lesung mit dem Autor Ralph Wild in der Alten Kelter in Winterbach zusammen. Beginn 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr.